

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF
Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)
Band: 27 (1985)
Heft: 3: Leicht behindert

Artikel: Gedanken
Autor: Birrer, Fredi
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-157128>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Gedanken

Ich glaube, eine behinderung kann man nicht mit schwer oder leicht taxieren. Jeder von uns ist auf seine art und weise irgendwie behindert. Hier ein kurzer gedanke zu euren fragen:

- 1) Eine behinderung ist immer so schwer oder leicht, wie man mit ihr fertig wird.
- 2) **Diabetiker, schwerhörige**, leicht oder schwer behindert?
Es gibt tausende diabetiker, die leben so wie alle andern, ausser dass sie auf die nahrung achten müssen. **Behinderung** analog zur antwort nummer 1. Ein schwerhöriger muss einfach unter den hörenden sein los preisgeben. Behinderung analog zur nr. 1.
- 3) Eine frau mit einer amputierten brust? Ich glaube, das ist für eine frau schlimmer als eine sichtbare behinderung, in bezug auf die psyche. Eine brust ist doch der stolz einer frau und wenn man diese amputieren muss infolge krebs oder eines anderen leidens, muss die frau eine enorme kraft haben, um diese behinderung zu überwinden.
- 4) Ob es rollstuhlabhängige schöner haben als gleichgewichtgestörte?
Sicher nicht, denn jeder rollstuhlfahrer wäre bereit mit einem gleichgewichtgestörten zu tauschen. Wenn man die konzession beider überdenkt, so kommt doch jeder vernünftig denkender zum gleichen resultat.
- 5) Welche umstände machen eine behinderung leicht oder schwer?
Diese frage möchte ich kurz versuchen zu beantworten. Jeder der mit seiner behinderung fertig wird, und auf keine fremde hilfe «gleich welcher art» angewiesen ist, hat es bestimmt leichter.